

1657 n. August 18.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATES VON NACH DEM 18. AUGUST 1657]

BA ZG A 39.26.3 f 155

"Der [Oswald M ü l l e r¹, gen. Othmar oder] Lögeli nach dem er in öffentlichen Diebstahl In H. Toman [M ü l l e r s, Kaplan zu St. Jakob an der Oswaldskirche in Zug] Keller ergriffen, hat man etlich wuchen dissimuliert, entlich Sambstags den 18. Augsten Im Rath² einhelig erkhent das er des Ankenwäger Ampts sich enthalten, die bürgen als [Rats-]Sekhelmeister [Oswald I.] K o l i [n] und Michel [IV.] M ü l l e r einen andern [nämlich Kaspar H a b e r e r], bis zur Wyenacht Substituieren, damit Wyb [Maria V o g t] undt Khind dessen geniessen mögen, dessen der Koli wol Zefriden war. Morndes da ein gmeindt[versammlung] gehalten, die nur In nderen Rathstuben, der Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Hans] S p e k h wider für Jne angehalten. Aber selbs sambt allen mynen Herren einhelig darby Pliben was gestern erkhendt, hiemit nit guot funden worden an der Gmeind etwas davon zereden, es were dan selbs Von Jemanden anzogen worden. Damals sagte der Statthalter [Karl B r a n d e n b e r g] H. Toman sye ein grosse Ursach das er den Keller nit beschloss. Jtem habe dem H. Aman [Jakob A n d e r m a t t] clagt und häte woll sollen als ein Verpfrendter Von mynen Herren uns Im Rath solches Clagen. Nota dis ist nit wahr, sondern einzig hat Herr Thoman ein Verpot umb 50 gl. by dem H. Aman erworben damit Jme ettwas an syn schaden und Verlurst des entwendten Wyns ervolgen möge.

Zinstags hernacher hat Osli Koli mit Verwilligung [alt] Aman [und derzeitigen Stabführer Georg] S i d l e r s die schlüssel [zur Ankenwaage?] dem dieben wider verthruot, da sich mennighlich verwundert. Ettlich Aegeri Lüth unwillig undt gredt sy wellendt Jren Anken fürthin am Sattel verkhauffen. Dises hat myn Knecht U l i selbs gehört."

1) Ankenwäger war ab 7. Januar 1657 Oswald Müller; dieser wurde in der Folge wegen Diebstahls seines Amtes enthoben und zog im gleichen Jahre nach Piemont, wo er verstarb.

2) s. BA ZG A 39.26.3 f 155^r